

Geschichte und Politik

LUDWIG SCHMIDT

Geschichte der deutschen Stämme

Die Westgermanen

2., völlig neubearbeitete Auflage. I. Teil: Die Ingväonen. Die Erminonen, 1. Abschnitt. VII, 221 Seiten. Geheftet RM 10.-, in Leinen RM 12.-

Die Ostgermanen

2., völlig neubearbeitete Auflage. VII, 648 Seiten. Geheftet RM 28.-, in Leinen RM 32.-

Aufgenommen in die *Jahresschau des deutschen Schrifttums 1938*

„Ludwig Schmidt gehört seit langem zu den bewährten Altmeistern der Germanenforschung . . . Auch was er in diesem Bande vor dem Leser ausbreitet, ist eine nicht leicht auszuschöpfende Fundgrube. Den alten Germanen ist hier ein hochragendes und dauerhaftes Denkmal gesetzt, das seinen Wert in sich selbst trägt.“ *Geistige Arbeit* – „Ludwig Schmidts Werk genießt internationalen Ruf als eine wissenschaftliche Leistung, die eine Unsumme von Material mit sorgfältiger Prüfung verarbeitet.“ *Deutsches Volkstum* – „Wer immer sich über die Anfänge deutscher Geschichte und Kultur unterrichten will, muß zu diesem Werke greifen, das in jeder Beziehung grundlegend ist.“ *Mitteilungen aus der historischen Literatur*

PAUL HERRE

Die kleinen Staaten Europas und die Entstehung des Weltkriegs

XI, 517 Seiten. Geheftet RM 10.50, in Leinen RM 13.50

Aufgenommen in die *Jahresschau des deutschen Schrifttums 1938*

„Die historische Bedeutung der kleinen Staaten und ihr Eingreifen in das Gesamtgeschehen hat Paul Herre auf Grund aller vorhandenen Quellen anschaulich und umfassend dargestellt. Das bedeutsame Werk gehört zu den wichtigsten Neuerscheinungen der historischen Forschung.“ *Deutsche Zukunft* – „Der umfangreichen und bedeutenden Arbeit, die schon in ihrer historischen Fragestellung höchst interessant ist, kommt eine besondere Aktualität auf dem Gebiete der außenpolitischen Forschung zu.“ *Monatshefte für auswärtige Politik*

ARNOLD OSKAR MEYER

Deutsche und Engländer

Wesen und Werden in großer Geschichte. 340 Seiten. Geheftet RM 7.50, gebunden RM 9.-

„Der Berliner Historiker veröffentlicht in diesem Werk eine Sammlung von Aufsätzen, die zum Besten gehören, was über die behandelten Themen gesagt worden ist . . . Nicht nur der Fachmann, sondern jeder Geschichtsfreund und politisch Interessierte muß dem Verfasser für den Reichtum dieses Buches dankbar sein.“ *Zeitschrift für Politik*

FÜRST NIKOLAI ORLOFF

Bismarck und Katharina Orloff

5.-10. Tausend. XIII, 174 Seiten. Geheftet RM 4.-, in Leinen RM 5.50

„Die Bismarckliteratur empfängt mit der überaus zarten und graziösen Deutung dieser Briefe ihr bezauberndstes Werk, das alle früheren Versuche, sei es essayistischer, sei es romanhafter Form, in den Schatten stellt und die Entwicklung dieses Liebes- und Freundschaftsidylls auf die denkbar festeste Grundlage stellt.“ *Berliner Monatshefte*

[Z]

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

Nr. 278 Mittwoch, den 30. November 1938

7249